

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SV Postbauer-Heng

am 19.01.2018 um 19.00 Uhr
in der Sportgaststätte Am Aicha

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste („JHV 19.01.18 1b Anwesenheitsliste“)

Entschuldigt: Volker Reimann, Herbert Grötzner, Hilmar Dunkel

1. Begrüßung

Irene begrüßt die Anwesenden zunächst auf musikalische Art. Mit dem Akkordeon spielt sie ein Instrumentalstück, „Sailor's Hornpipe“, das zum Mitklatschen animiert und ein stimmungsvolles Gesangsstück, „Hallelujah“ gesungen von Tochter Isabell, zum Mitsingen für alle. Die allgemeine Stimmung wurde dadurch aufgelockert.

Anschließend begrüßt sie die Anwesenden natürlich auch auf „herkömmliche Art“, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Versammlung. Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Bericht der Abteilungsleiterin

Ihrer besonderen Situation geschuldet gibt Irene zunächst einen sehr persönlichen Bericht über ihre private Situation. Sie musste den Tod ihres Ehemannes Walter im Oktober verkraften und hat gewiss eine schwere Zeit hinter sich.

Den Bericht über die Aktivitäten der Abteilungsleitung beginnt sie zunächst mit den Aufgaben, die sich direkt aus der Jahreshauptversammlung von 2017 ergeben hatten:

- das Rosenbeet ist – wie vereinbart – erhalten geblieben und im Lauf des Jahres auch gepflegt worden von Volker und dem Platzwart. Soweit ist dies erledigt. Allerdings haben sich nicht alle, die dies angekündigt hatten, auch aktiv an der Pflege beteiligt.
- Die Sitzkissen der Stühle aus dem Tennis-Stüberl sind gewaschen und sauber.
- Eine Ballmaschine wurde angeschafft. Die Crowdfunding-Aktion mit der Raiffeisenbank war ein voller Erfolg – die Maschine konnte vollständig über Spenden finanziert werden. Sie wird – besonders im Kinder- und Jugendbereich – auch ausgiebig genutzt. Die Benutzung bleibt auch in 2018 für die Mitglieder kostenlos. Als „Ballmaschinen-Beauftragte“ haben sich Barbara Paukert und Gerhard Schawe zur Verfügung gestellt. Sie können vor allem bei Fragen zur Handhabung gerne kontaktiert werden.
- Die Kooperation – oder besser: das Miteinander – mit der Boccia-Abteilung ist schlicht hervorragend und klappt reibungslos! Die Vereinbarung, dass bei

Medenspielen die Tennisabteilung Vorrang genießt, bleibt selbstverständlich bestehen.

- Beim „Arbeitsdienst für Senioren“ (mit der Frage, ob Senioren weniger Arbeitsdienst leisten und eben auch weniger nicht-geleistete-Arbeitsstunden bezahlen sollten) ist keine endgültige Entscheidung getroffen. Man muss auch bedenken, dass die Tennisabteilung aufgrund des Mitgliederschwundes auf Einkünfte und Mitarbeit angewiesen ist. Das Thema bleibt unerörtert – es erscheint den Anwesenden aktuell nicht vordringlich.

Über das „Abarbeiten“ der Aufgaben der JHV von 2017 hinaus sind noch viele weitere Aktivitäten der Abteilungsleitung zu vermelden:

- In 2017 fanden 7 Sitzungen der Abteilungsleitung statt (sämtliche Protokolle sind auf der Homepage)
- Leitbild / „Corporate Identity“:
 - am Leitbild wurde intensiv gearbeitet.
 - „Leitbildbeauftragter“ ist Herbert.
 - Neues einheitliches Logo: „Tennis macht Freu(n)de“
- Medienwirksamkeit / Mitgliedergewinnung:
 - Vielfältige Meldungen an die Tagespresse / Mitteilungsblatt über die Crowdfunding-Aktion und die Anschaffung der Ballmaschine
 - Einladungen in der Tagespresse / Mitteilungsblatt zu Schnuppertennis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
 - Ausführlicher Bericht über die Tennisabteilung im Jubiläumsheft des Gesamtvereins.
- Die Mitgliedergewinnung bleibt auch die zentrale Aufgabe für die kommende Saison – unter besonderer Berücksichtigung des Wunsches, Mitglieder dann auch zu halten!
- „Fördermitgliedschaft“: für Mitglieder, die selbst aktiv nicht mehr spielen, jedoch den Kontakt zur Abteilung halten möchten, wurde eine „Fördermitgliedschaft“ zu ermäßigten Konditionen (30 € / Jahr) kreiert.
- Eine Gläserpülmaschine wurde angeschafft (muss noch installiert werden)
- Im Jahr 2017 war Irene auch noch „Getränke-Beauftragte“. Sie möchte dieses Amt abgeben. Der Getränke-Beauftragte hat eigentlich lediglich dafür zu sorgen, dass regelmäßig telefonisch der Bedarf an Getränken an die Firma „Getränke Fersch“ weitergegeben wird, dieser erledigt die Lieferung dann völlig selbständig. Jürgen stellt sich zur Verfügung (vielen Dank!). Jürgen äußert hierzu die Bitte an Alle, ihm Informationen zukommen zu lassen, was gewünscht wird. „Sekt-Beauftragte“ bleibt Frieda.
- Transparenz auf der Homepage: alle Aktivitäten sind zeitnah auf der Homepage nachzuvollziehen. Es ergeht großes Lob aus der Versammlung an Gerhard („man sieht, dass das ein Profi macht“).

3. Berichte von Jugendwart, Sportwart und Kassier; Entlastung der Vorstandschaft

Zu den Berichten von Jugendwart, Sportwart und Kassier: siehe die Einzeldateien

- „JHV 19.01.18 2 Bericht Jugendwart“
- „JHV 19.01.18 3 Bericht Sportwart“
- „JHV 19.01.18 4 Bericht Kassier“

Der Bericht von Hilmar (an der Versammlung entschuldigt) wurde hiermit mit diesem Protokoll nachgereicht.

Entlastung der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft wird einstimmig entlastet.

4. Berichte der Mannschaftsführer

Isabell berichtet über die U 18 der Juniorinnen, die in K2 zehn von zehn Spielen gewonnen haben und einen souveränen ersten Platz belegt haben. In 2018 wird die Mannschaft als „Damen“ in K1 in Spielgemeinschaft mit Ezelsdorf gemeldet (die Mannschaft ist in Ezelsdorf gemeldet – gespielt wird in Postbauer-Heng).

Dagmar berichtet über die Damen 50, die mit 10:2 Punkten in der Bezirksliga Erster wurden und in die Landesliga aufsteigen könnten. Da dort aber nur 6-er-Mannschaften gemeldet werden können, werden die Damen 50 aber in der Bezirksliga verbleiben. Trotz umfangreicher Anstrengungen konnten nicht genügend Spielerinnen gewonnen werden, um eine 6-er-Mannschaft aufrecht erhalten zu können. Die Winterrunde wird auch gespielt – hier sind die Damen allerdings Gastspielerinnen in Ezelsdorf. Gerhard äußert die Bitte, diese Ergebnisse für die Homepage zu melden.

Dieter berichtet über die Herren 65, die einen dritten Platz belegten. Die erfolgreichsten Spieler waren Peter mit 7:0 Punkten und Felix mit 6:0!

Gerhard berichtet über die Herren-Mannschaft in K3. Diese hat nur ein Spiel verloren und unglücklich den Aufstieg verpasst. Die Mannschaft spielt jetzt auch die Winterrunde mit Gegnern in LK 10 bis 15! Man hält sich durchaus gut, auch wenn man in letzter Konsequenz chancenlos ist.

Felix berichtet über die Herren 55 in K1. Bei 2:8 Punkten hatten Klaus und Franz Haas ein ausgeglichenes Punktekonto. Man wird in der nächsten Saison eine Herren 60 als 4-er-Mannschaft in K1 Ost melden.

5. Rückblick 2017 und Ausblick 2018

Rückblick 2017:

Irene gibt nochmals einen kurzen Überblick über die Aktionen und Events, die 2017 in der Tennisabteilung stattgefunden haben:

- Frühjahrs-Arbeitsdienst mit vielem Dank an die Truppe rund um Felix
- Besuch der jeweils ersten Heimspiele aller Mannschaften durch die Abteilungsleiterin
- Flutlicht-Tennis an jedem ersten Donnerstag im Monat mit gemütlichem Beisammensein (Flutlichtbeauftragter ist Björn)
- Sommercamp des Gesamtvereins auf der Tennisanlage mit 130 Kindern (mit vielem Dank an Dieter)
- LK-Turnier
- Arbeitsdienst Herbst
- Erstmals in 2017 wurde Mitgliedern die Möglichkeit eingeräumt, private Feiern im Stüberl vorzunehmen. Wichtig ist grundsätzlich, dass dies mit der Abteilungsleitung abgesprochen ist. In der vergangenen Saison wurde dieses Angebot zweimal genutzt – die Erfahrungen hiermit sind durchaus positiv.

Aus der gemeinsamen Diskussion hierüber ergeben sich noch folgende verbindliche Vorschriften für die künftige Nutzung:

- Das Stüberl muss nach der Feier vom Nutzer gewischt werden – auskehren genügt erfahrungsgemäß nicht!
- Dem Wirt muss Bescheid gegeben werden, da ja seine Toiletten mitbenutzt werden und deshalb evtl. die Alarmanlage nachts deaktiviert bleiben muss! Eine kleine Aufwandsentschädigung für den Wirt wird im Vorfeld mit Irene besprochen.
- Nach wie vor muss grundsätzlich jede Feier im Vorfeld mit Irene abgeklärt werden.

Ausblick 2018:

Folgende grundsätzliche Fragen für 2018 werden in der Versammlung noch geklärt:

- Bestellung eines neuen Getränkewarts: erledigt! (s. TOP 2 – Jürgen steht zur Verfügung)
- Arbeitsdienst Frühjahr 2018: Felix berichtet, dass dies in der herkömmlichen Form nicht mehr durchführbar ist. In der Diskussion ergibt sich, dass auf jeden Fall mehr Helfer benötigt werden, zugleich diese Helfer aber auch Anleitung brauchen, durch ein in der Platzpflege erfahrenes Mitglied. Folgende Vereinbarungen werden getroffen:
 - Herr Hölzle könnte, sofern er noch grundsätzlich zur Verfügung steht, die Plätze 1 und 2 aufsanden! Dieter würde ihm hierbei helfen. Irene spricht dies mit Herrn Hölzle ab.
 - Helfer erhalten 12 € pro Stunde! Arbeitsstunden werden im Gegenzug natürlich nicht angerechnet. Dieses Vorgehen könnte mehr Jugendliche zur Hilfe motivieren, die wir verstärkt gezielt ansprechen wollen.
 - Felix und Klaus stehen als „Anleiter“ zur Verfügung.
 - Wolfgang bestellt den Sand.
- Die Beregnungsanlage für Platz 1 muss bis Mitte März funktionsfähig sein. Irene bespricht dies mit Hilmar.

6. Verschiedenes:

Angesichts der fortgeschrittenen Stunde wird auf weitere Diskussionspunkte verzichtet!

7. Ende der Versammlung

Irene beendet um 22 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung und wünscht einen guten Nachhauseweg und einen guten Verlauf der Saison.

Postbauer-Heng, 28.01.2018

Richard Veit